

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

42 (18.2.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 42. Dienstag den 18. Februar 1834.

## Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Heinrich Stüb von Karlsruhe, welcher vor 40 Jahren als Schuster auf die Wanderschaft gieng und seither nichts mehr von sich hören ließ, wird aufgefodert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich zu geben, indem er sonst für verschollen erklärt wird.

Karlsruhe den 6. Februar 1834.

Großherzogliches Stadttamt.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Bau- und Nutzholzversteigerung.] Bis Donnerstag den 20. d. M. Morgens halb 9 Uhr werden im herrschaftlichen Haardwalde, Eyaensteiner Forst:

20 Stamm Eichen, und

40 Stamm Forlen, Bau- und Nutzholz

öffentlich versteigert, und die Steigerungsliebhaber hiemit eingeladen sich zu obgedachter Zeit an der s. g. Hühnerhaagshütte auf der Grabener Allee einzufinden. Karlsruhe den 12. Febr. 1834.

Großh. Hof-Forstadministration.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung.] In dem Kanzleigebäude auf der Seite der Ritterstraße werden bis Donnerstag den 20. dieses Nachmittags 2 Uhr gemäß hohen Beschlusses Großherzogl. Steuerdirection vom 31. Januar 1834 Nro. 2115. und 16. verschiedene Effecten, als: Ofenschirme, Stooze, Kästen, Tische, Laternen, beschläffige Holzkästen u. d. m. so wie ein Drahtgitter für ein Comptoir brauchbar, nebst einer Parthie eingebundener Bücher, wdrunter sich befinden:

Leipziger Intelligenzblätter für Stadt  
und Land de 1765 ic. . . . . 28 Bb.

Allgemeiner Anzeiger der Deutschen de  
1811 ic. . . . . 18 Bb.

Göttinger Anzeigen de 1760 ic. . . . . 92 Bb.

Hamburger Magazin . . . . . 23 Bb.

Abhandlungen der Schwedischen Akademie  
demie . . . . . 19 Bb.

Hamburgische Adressen-Comptoir-Nach-  
richten de 1768 ic. . . . . 27 Bb.

u. a. m. an die Meistbietenden gegen gleich baare  
Bezahlung öffentlich versteigert

Karlsruhe den 6. Februar 1834.

Expeditur Großh. Steuerdirection.

Fernand.

(1) Karlsruhe. [Gartenverkauf.] Ein halber Morgen Garten hinter der Münze, mit schönen tragbaren Obstbäumen und Spargelbeet nebst Gartenhaus und Brunnen ist zu verkaufen, auf Verlangen kann er auch in 2 Abtheilungen abgegeben werden mit sehr billigen Bedingungen; das Nähere ist bei Thorwarth Schumacher zu erfragen.

## Pachtanträge und Verleihungen

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Zirkel am Eck der alten Adlersstraße Nro. 13. ist der mittlere Stock von vier Zimmern, theilweise oder zusammen auf den April zu vermietthen.

In der Schlossstraße Nro. 26. ist im mittlern Stock ein Logis von 8 großen Zimmern mit allen gehörigen Bequemlichkeiten im Ganzen oder auch theilweise auf den 23. April zu vermietthen.

In einer gangbaren Lage mitten in der Stadt ist ein Logis, bestehend in einem Laden, 2 Zimmer und 1 Kammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermietthen; das Nähere ist in der Lammgasse Nro. 5. zu vernehmen.

In der Langenstraße Nro. 66. ist der dritte und vierte Stock auf den 23. April zu vermietthen, der dritte Stock besteht aus 5, der vierte aus 6 Zimmern, wozu für jeden noch Küche, Speisekammer, Speicher, Waschhaus und Keller gehören. Das Nähere ist in dem Hause Nro. 4. in der Schlossstraße zu erfragen.

In der Langenstraße No. 118. B. neben der Hofapotheke ist der zweite Stock, bestehend in 4 bis 5 durchaus neu hergestellten geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern Holzlage etc. auf den 23. April zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 36. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, ein Alkov, Magdkammer, Küche, Keller, Holzstall nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Fünf in einandergehende Zimmer, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichen großen Speicher und Waschhaus sind auf den 23. April zu vermieten, nöthigenfalls können noch 2 weitere Zimmer dazu abgegeben werden, bei Kaufmann Lehmann, Amalienstraße No. 14.

In der Langenstraße No. 128. ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Küche, zwei verrohrte Speicherkammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus, auf Verlangen etwas Garten, Bedientenzimmer und Chaisentische.

In der kleinen Herrenstraße No. 18. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 heizbaren tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, Holzstall und kann auf den 23. April bezogen werden; daselbst ist ein heizbares Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Ein Logis in der Langenstraße, bestehend in 5 Zimmern, auch Theil am Garten nebst übriger Bequemlichkeit ist auf den 23. April zu vermieten, Langenstraße im Haus No. 66. ist das Nähere zu erfragen.

Im Gasthof zum goldenen Anker ist im mittleren Stock ein Logis von 9 bis 11 Zimmern nebst Küche, Keller, Waschhaus und übrigen Bequemlichkeiten ganz oder theilweise zu vermieten, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen; das Nähere bei Th. Delenheinz, Zähringerstraße No. 23.

In der Zähringerstraße No. 40. sind auf den 23. April im Hintergebäude 2 Zimmer an ledige Herrn zu vermieten.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe [Kapital zu verleihen]

4500 fl. können gegen erste Hypothek und zu 4 pCt. Zinsen ausgeliehen werden, in No. 74. der Zähringerstraße im zweiten Stock erfährt man das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Auf den 1. April können gegen hinlängliche Versicherung 1000 fl. zu billiger Verzinsung bezogen werden, das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 600 fl. Pflegelder sind bis künftigen 23. April gegen gute Versicherung auszuleihen; Näheres hierüber alte Herrenstraße No. 5. ebener Erde.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung sind gleich 500 bis 600 fl. zum Ausleihen bereit; zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Die heranabende Confirmationszeit veranlaßt mich, mein wohlfortirtes Lager von schwarzen Tüchern, in den wohlfeilsten bis zu den feinsten Sorten und zu äußerst billigen Preisen bestens zu empfehlen. Wer mich mit seinem Zutrauen beehrt, wird sich von meinem unablässigen Bestreben überzeugen, mich desselben durch redliche Handlungsweise würdig zu zeigen.

Gust. Ad. Müller, am Eck der Adler und Zähringer Straße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Mittwoch den 19. Februar werden die Steinfischen Quartett und Alpinsänger, Kugler, Kurz, Ruff und Meister die Ehre haben, vor ihrer Abreise im Saal zum rothen Haus sich mit einer Auswahl von schöner Kunst und Naturgesängen hören zu lassen.

Anfang 6 Uhr. Eintrittspreis an der Kasse die Person 30 kr. Familienbillets das  $\frac{1}{2}$  Dukend à 1 fl 12 kr. sind von früh bis Nachmittags 5 Uhr im Gasthof zum rothen Haus zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist eine gute Flöte zu verkaufen; wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Wer eine gute Hobelbank und Schreinerwerkzeug zu verkaufen hat, beliebe sich in No. 233 in der langen Straße zu melden.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Kochen und allen übrigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und mit guten Zeug-

nissen versehen ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, die etwas Französisch spricht, wünscht eine Stelle bis Ostern als Stubenmädchen zu erhalten, das Nähere ist in der Hirschstraße No. 14. zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine erfahrene Köchin sucht auf Ostern einen Platz als solche. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es sucht ein Stubenmädchen einen Dienst, welche gut Nähen, Blüseln, Frisieren und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, zu erfragen in der Kronenstraße No. 19.

**Bekanntmachung.**

Dem Wunsche vieler Mitglieder der Bürger-Casino Gesellschaft zu entsprechen wird im Lauf dieses Monats zum Besten der hiesigen Armen noch ein Maskenball im Rothenhaus abgehalten werden.

Der Tag wird durch dieses Blatt später bekannt gemacht.

In den Einladungslisten ist das nähere enthalten.

Der Vorstand.

So eben ist in der D. N. Marg'schen Kunst- und Buchhandlung in Karlsruhe und Baden erschienen:

**Allgemeines Kochbuch,**

oder  
Anleitung zur geschmackvollsten Zubereitung von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Getränken, so wie zum Einmachen der Früchte,

von **Joseph Willet,**

Haushofmeister S. Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm zu Baden.

Ein Band in Oktav auf weißem Papier, elegant gebunden. Subscriptionspreis 1 fl. 36 kr.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist angekommen und zu haben:

**Betrachtungen**

über den

**Beitritt Badens zu dem deutschen Zollverein.**

Beranlaßt durch die Denkschrift für den Beitritt Badens von C. F. Nebentus.

Aus der Zeitschrift „Zeitgeist“ besonders abgedruckt.)

Mit einem Anhang, enthaltend den Zollvereinigungsvertrag zwischen Baiern und Württemberg einerseits, dann Preußen und den beiden Hessen andererseits, vom 22. März 1833.

8. Preis broschirt 36 kr.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 15. Februar 1834.**

Fruchtpreise.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Grodpreise.		Karlsru.		Durl.		Fleischpreise.	Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stk.	Pf.	Stk.	Pf.	Stk.		kr.	kr.	kr.	kr.
Das Malter:	—	—	—	—	7	—	1 fr. Beck	—	6	—	7 1/2	—	Das Pfund:	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	—	2 fr. ditto	—	12	—	15	—	Dachsenfleisch	10	—	9	—
Alter Kernen	7	44	7	14	7	30	6fr. Weißbrot	1	—	1	14	—	Gemeines	—	—	—	—
Weizen = =	7	42	7	12	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Rindfleisch =	8	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr.	2	—	—	—	—	Rohfleisch =	8	—	7	—
Altes Korn =	5	—	5	—	5	—	zu 10 fr.	4	—	—	—	—	Kalbsteisch =	8	—	7	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr.	—	—	2	—	—	Rauplingsfl.	—	—	—	—
Gerste = = =	4	15	4	15	4	—	zu 10 fr.	4	—	—	—	—	Hammelfl. =	9	—	8	—
Haber = = =	3	3	3	3	2	38	zu 5 fr.	—	—	—	2	9 1/2	Schweinefl.	9	—	9	—
Weißkorn =	4	20	4	20	—	—	zu 10 fr.	—	—	4	19	—	Dachsenzunge	30	—	—	—
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	26	—	—	—
Linfen = = =	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1 Dachsenfuß	9	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	—	—	—

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 18 kr. — Butter 18 kr. — Lichter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt der Ent. 20 fl. — 9 Eyer 8 kr.

Frankfurter Börse 16. Febr. 1834.				Pariser Börse 12. Febr.			
	OESTERREICH.	Geld. pCt.		BADEN.	Geld.		
5	Metallig. Obligat. . . . .	93½	4	Rentenscheine . . . . .	—	5 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> . . . . .	106 —
4	ditto ditto . . . . .	88½		Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	85½	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> . . . . .	76 20
3	Actien oh. Div. . . . .	1509		DARMSTADT.		Emprunt 1832 . . . . .	— —
4	Partial b. Roths. . . . .	138½	4	Obligationen . . . . .	—	Actions de la banque . . . . .	— —
	100 fl. Loose. . . . . (Papier)	212		Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	63½	Rentes de Naples . . . . .	91 95
	PREUSSEN.			HOLLAND.		3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Espagne . . . . .	38 —
4	Staats-Schuldscheine . . . . .	99	2½	Integr. Obligat. . . . .	49½	Emprunt royal d'Espagne . . . . .	— —
4	Obligat. b. Roths. . . . .	—	5	Obligationen v. 1832' . . . . .	94	Rente perpétuelle d'Espagne . . . . .	59½ —
	BAYERN.		6	RUSSLAND.		Emprunt des Cortes . . . . .	— —
4	Obligationen . . . . .	101½		Insc. d. Grunelius et C. (Papier)	68½	Emprunt Belge . . . . .	— —
	Lott. Anl. à 500 fl. E.M. . . . .	—		POLEN.		London 11. Febr.	
				Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. . . . .	64½	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Stocks . . . . .	89½ —

Frankfurter Börsenbericht. Der Umsatz in den Fonds war heute nicht sehr bedeutend; die Holländ. Papiere gingen auf die holländ. Course von Amsterdam und London um  $\frac{1}{2}$  pCt. niedriger; die Oesterr. behaupteten sich fest auf ihren gestrigen Preisen. In allen übrigen Effecten zeigten sich mehr Geber als Nehmer.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Gebr. Wolf, Kaufm. von Rohrbach. Hr. Ursini, Part. v. Bruchsal. Hr. Lang, Bürgermeister von Neusäß. Hr. Falkenstein, Gendarmerie-Mitmeister v. Kaffatt. Hr. Schneider, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Köppler, Part. von Speyer.

Im Englischen Hof. Hr. Körner, Gutsbesitzer von Seckenheim. Hr. Schlenk, Kaufm. von Frankenthal. Hr. Monch, Gastgeber v. Griesbach. Hr. Meyer, Banquier mit Neveu von Kaffatt. Hr. von Gemmingen, Forstmeister von Pforzheim. Hr. Palm, Hr. Klar und Hr. Wörner, Kaufm. v. Heidesberg. Hr. Graf von Waldstein aus Ungarn.

Im Erbprinzen. Hr. Mauerer, Part. von Basel. Hr. von Murico, Rentier von Spanien.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Dürr, Part. v. Bischofsheim. Hr. Polidoro Marco, Kfm. von Straßburg. Hr. St. Marc, Rent. von Schlettstadt. Hr. Höflein, Pfarrer von Mauer. Hr. Dr. Keller, Obergerichtsadvokat von Mannheim. Frau Rätlin Mühbacher von Mannheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Frey, Kfm. v. Bonndorf. Hr. Klausmüller, Attooge von Neckesheim. Hr. Wagner, Theilungscommissär daher. Hr. Hubert, Bürgermeister von Uelsheim. Hr. Barth, Gastgeber von Bretten. Hr. Meyer, Student von Heidesberg.

Im römischen Kaiser. Hr. Deusel, Kfm. von Mannheim. Hr. Dinkelspiel, Part. von Offenburg.

Im Schwanen. Hr. Herbst, Kaufm. von Dauchingen. Hr. Strobel, Doerrevisor v. Offenburg.

In der Sonne. Hr. Winter, Pfarrer von Gutingen.

Im schwarzen Adler. Hr. Meier, Part. von Darmstadt.

In der Stadt Freiburg. Frau Gräfin Dminski von Baden.

Im weißen Bären. Hr. Huber, Forstgehülfe von Offenburg. Hr. Dreywig, Part. von da. Hr. Meyer, Kfm. von Gerwil.

In der Stadt Errasburg. Hr. Stüpfert, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Kopf, Kaufm. von Kürzell. Hr. Schumacher mit Tochter v. Brödingen.

Im Säbringer Hof. Herr Keller, Kfm. von Heidesberg. Hr. Blankenhorn, Deputirter von Müllheim. Hr. Zuppinger, Kfm. von Mandorf. Hr. Däublin, Bürgermeister von Hättingen. Hr. Dreifacher, Bürgermeister v. Bahlingen. Hr. Schartz, Kfm. von Mannheim. Hr. Hoffmann, Pfarrer von Neuburg. Hr. Panzer, Pfarrer von Pforz. Hr. Dyer, Pfarrer von Germersheim. Hr. Mollmann, Kfm. von Isertohn. Hr. Wirth, Kfm. von Ebersfeld.

#### In Privathäusern.

Bei Hr. Domänenrath Ziegler: Hr. Elsäßer, Rentammann v. Neuwier. — Bei Hr. Gemeinderath Wödtlin: Fräulein Kaupp von Sasolbach. — Bei Hr. Revisor Müller: Hr. Blarer, Hauptmann von Kaffatt. — Bei Hr. Kanzleirath Le Pique: Dlle. Le Pique von Heidesberg. — Bei Hr. Kanzleibienerrittinger: Hr. Müller, Bürgermeister von Riegel.

#### Einpässirt.

Hr. Graf von Mornay, k. französischer Gesandter von Mannheim. Ihre Hoheit die Frau Herzogin Henriette von Württemberg mit Gefolge von Stuttgart. Hr. Wolf, Kirchenrath von Heidesberg.

#### Auspässirt.

Hr. Graf von Dillen, k. würt. Generalleutnant nach Stuttgart. Frau Oberstallmeister von Gersau nach Menzingen.

#### Durchpässirt.

Hr. Leineweber, k. k. östr. Cabinetscourrier von Wien nach Paris. Hr. Delacour, k. französ. Gesandtschafts-Attache, als Courrier von Wien nach Paris. Hr. Pereira, k. französ. Cavallerieoffizier, als Courrier von Wien ebendahin.